

Das Friedrich-Loeffler-Institut ist als selbstständige Bundesoberbehörde und Forschungsinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft auf den Gebieten Tiergesundheit, Tierernährung, Tierhaltung, tiergenetische Ressourcen und Tierschutz tätig.

Am Standort Celle ist im Institut für Tierschutz und Tierhaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer wiss. Mitarbeiterin oder eines wiss. Mitarbeiters (Postdoc)

befristet bis zum 30.09.2019 mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (derzeit 19,5 Std.) zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt je nach Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14, Tarifgebiet - West.

Aufgaben:

- Organisation und Planung der wissenschaftlichen Forschungsaufgaben im Forschungsprojekt „Effekte der Beleuchtung auf Tiergesundheit und Tierverhalten bei nicht schnabelgekürzten Putenhähnen“ sowie Versuchsplanungen im Detail, Literaturrecherche
- Durchführung der Versuche sowie deren Auswertung
- Anfertigung von Forschungsberichten, Erstellen von Fachvorträgen und deren Präsentation auf internationalen und nationalen Veranstaltungen sowie Publikation von Daten in internationalen und nationalen Fachzeitschriften

Anforderungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Agrarwissenschaften, Veterinärmedizin, Biologie oder vergleichbarer Studiengänge
- einschlägige Promotion

Von Vorteil sind:

- umfassende Kenntnisse in angewandter Ethologie sowie Erfahrungen, Bereitschaft und Befähigung zur Arbeit mit und in der Haltung von Nutzgeflügel (Puten)
- Vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen zur Versuchsplanung sowie wissenschaftlicher Datenanalyse und Statistik
- Bereitschaft und körperliche Befähigung zur Arbeit mit Nutzgeflügel (Mastputen)

Wir erwarten ein ausgeprägtes Kommunikationsvermögen und Freude an inter- und transdisziplinärer Team-Zusammenarbeit mit Wissenschaft, Industrie und Praxis sowie sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Der Besitz eines PKW – Führerscheins und die Bereitschaft zu Dienstreisen sind Voraussetzung für die Stellenbesetzung.

Das Friedrich-Loeffler-Institut ist bestrebt, den Anteil der Frauen zu erhöhen. Frauen werden daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Dr. Berk, Tel. 05141-3846-150

Schriftliche Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen werden unter der **Kennziffer 80/17 bis zum 11.09.2017 an das Friedrich-Loeffler-Institut, Fachbereich Personal, Postfach 1318 in 17466 Greifswald-Insel Riems** erbeten. Bewerbungen per E-Mail werden nur berücksichtigt, wenn sie als PDF-Dokument an E-Mail-Adresse **080.17RI@fli.de** gesandt werden. Bitte unbedingt den **Betreff angeben: Stelle 80/17**.

Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten Sie Ihre Unterlagen zurück.